P r e s s e s p i e g e l vom 8./9. Dezember 1949

Seite:

Wiener Zeitung, 8. Dezember:

Aufbauanleihe 321 Millionen. 1
Sommersaison: 7,137.534 Nächtigungen. Davon 1,187.540 Ausländer. 3
"Überbrückungshilfe" Wien-Kagran. Die Brücke der Roten Armee wird nächstes Jahr um 49 cm gehoben. Umfangreiche Ausbesserungsarbeiten. 4
Der Rathausmann hat seine Fahne wieder. RK. 5
Probebetrieb des Donnerbrunnens. RK. 5
Städtetag in Wien. RK. 5

Österreichische Allgemeine Zeitung, 8. Dezember:

Die Hühner überanstrengen sich. 2
Leprakranker sucht Spitalsbett. 2
Der Wein wird billiger. Bier hoffentlich nicht teurer. 3

Wiener Kurier, 8. Dezember:

Sowjets holzen beschlagnahmte Wälder in Österreich ab. 28.000 Hektar Forstland unter der Hacke. 1
Österreich wird Anfang Jänner neue Kunstschätze in den USA ausstellen. Ertrag soll zur Finanzierung von Studienreisen verwendet werden. 1
Überbrückungshilfe für Arbeitslose. Einigung bei vier Berufsgruppen. Hilfe für die verschiedenen Rentnergruppen. 3
Hochschullehrer fordern Erhöhung ihrer Bezüge. 3
US-Personal in Wien kauft täglich um 2800 Dollar Schillinge. 3
Revue-Konzert-Direktor wegen Betruges verurteilt. 3
Wiener Opernsänger fahren nach Mailand zu Gastspiel. 4

Weltpresse, 8. Dezember:

Sturm auf das Grazer Handelskammergebäude. Sechsstündige Demonstration von Bauarbeitern. Sämtliche Fensterscheiben zertrümmert. 1
Austria nach Spanien eingeladen. 5
Europas Fußballjugend in Wien. 5
Hans Felix Prohaska gestorben. 6
5500 Tischler streiken. 8
Neuer Schillingkurs belebt Fremdenverkehr. Österreich das billigste Reiseland Europas. Ab Jänner wieder Touristenverkehr aus Deutschland. 8
Rübenernte deckt 50 Prozent des Zuckerbedarfes. 8
Eieraufruf zu Weihnachten. 8

Der Abend, 8. Dezember:

Im Schatten der drohenden Massenarbeitslosigkeit. Auswandern! - Helmers Rezept. 1
Brücke der Roten Armee - von innen gesehen. Schwierige Reparatur der Kriegsschäden. 2
Streik der Tischler lückenlos. 2

Besuch bei einer Hundertjährigen. "Ich möchte keinen Krieg mehr erleben!" 3
Auf verantwortungsvollem Posten. Minensuche im Donaustrom. H.B. 3
Wien sucht Tanztalente. Wettbewerb für Solotanz und Choreographie im März 1950. 6
Peter Pears kommt nach Wien. 6

Weltpresse, Abendausgabe, 8. Dezember:

Tumult im Wiener Gemeinderat. Handgemenge zwischen VdU und KP. 1
Disharmonien bei den Symphonikern. 8

Neues Österreich, 9. Dezember:

Im Dezember: 12.650 t Benzin verfügbar. 1
Die Grazer Bauarbeiter streiken. 2
Überwiegende Mehrheit des Wiener Gemeinderates entschlossen: Nie wieder Faschismus! Große politische Aussprache im Wiener Gemeinderat. Die Stellungnahme aller Parteien zur Programmrede des Bürgermeisters. Eine stürmische Sitzung. Die ersten Lärmszenen. Zusammenstöße zwischen KPÖ und WdU. Linksblock: "Ein alarmierendes Zeichen...."
Wien:Metropole der Freiheit und Menschlichkeit. Not und Elend: Das Erbe der Diktatur. 3
Weihnachts-Spezialbier: Eine Flasche 2,30 S. 4
Kulturgroschen: Bisher 520.000 S abgeliefert. Der Einhebungsapparat" funktioniert noch nicht richtig. Neuerliche Unterstützungen für die Theater erst Mitte Jänner. 4
Sowjets laden 50.000 Kinder zu Weihnachtsfeiern ein. 4
In einem Pavillon mit 9000 Betten: 30 Kranke. Die von den Alliierten beschlagnahmten Spitäler nur zu einem Bruchteil ausgenützt. 5
Alle Fleischschulden werden getilgt. Im Laufe der Woche treffen 400.000 kg ausländisches Schweinefleisch in Wien ein. 5
Wiener Künstler greifen zur Selbsthilfe. "Frohsinn am laufenden Band" zu Kinopreisen. Fachnasfest 1950 im Zeichen der "Nylonzeit". 5
Bis zu den Schultern verschüttet - aber nicht verletzt. (Feuerwehr in das Haus Herzgasse 29 gerufen) 5
Beruhigung der Preise. (Sektion Handel der Bundeshandelskammer) 6
Neue Energie aus Linz. 6
Baukostenzuschüsse sollen steuerfrei sein. 6

Arbeiter Zeitung, 9. Dezember:

Die Sozialisten in der Wiener Gemeinde. Eine grundsätzliche Rede des Wiener Parteiobmannes im Gemeinderat. 2
Die Überbrückungshilfen. Abschluß im Wiener Baugewerbe. 2
Weitere 350 Millionen für Investitionen freigegeben. (Marshall-Plan-Mission in Österreich) 2

Den Obdachlosen und Kranken vorenthalten. In Wien noch immer 7000 Wohnobjekte beschlagnahmt 3
Große Brücke - große Sorgen. (Gerüchte über die Reichsbrücke, die Brücke der Roten Armee) Franz Krpata 4

Wiener Tageszeitung, 9. Dezember:

Mehr Wohnungen, Aufbau, keine Rache! Vizebürgermeister Weinberger zur Gemeindepolitik der Wiener ÖVP. Bekenntnis zur Koalition. Bekenntnis zu Wien. Genossenschaftliche und private Bautätigkeit. Ausbau des Wiener Hafens. Zur NS-Frage, der Möbel und der Kleingärten. Zur RK 1
Tumult im Wiener Rathaus. Schlägerei zwischen Kommunisten und VdU-Gemeinderäten. Zur RK 1
Kinderlähmung - Mangelkrankheit? 3
Weihnachtsbier nur in Flaschen? 3
Richtlinie für die Produktion: Absatzmöglichkeit. King: Österreichs Exportindustrie kann nur dann Erfolg haben, wenn sie sich der Marktlage genau anpaßt 4
Weitere 350 Millionen freigegeben. Bisher 2,6 Milliarden aus dem ERP-Sonderkonto zur Verfügung gestellt 4
Die Kohlenförderung im November 4
Komplettes Siedlungshaus in einem Guß 4

Das Kleine Volksblatt, 9. Dezember:

Eine Anfrage der ÖVP-Bundesräte an den Finanzminister. Besteuerung der Baukostenbeiträge muß fallen! 2
Vizebürgermeister Lois Weinberger: Wien soll wieder werden, was es war! Wüste Krawallszenen zwischen KP und VdU. Zur RK 3
Seit vier langen, bitteren Jahren: Hofkabinett von 8 m² für fünf Personen 4
VOeSt stellt gegossene Häuser her 5
Die Entwicklung auf den österreichischen Märkten. Allgemeine Beruhigung. Absinken der Preise 7
Steinzeitliche Kulturen im Wiener Wald. RK 7
Ballettmeister Godlewski gestorben 7
Zwei schwere Unfälle auf der Stadtbahn 7

Österreichische Volksstimme, 9. Dezember:

VdU provoziert auch im Gemeinderat 1
Die Kommunisten für die Wiener. Mehr Wohnungen, niedere Tarife, gerechte Steuerverteilung! Wohnungselend zu beseitigen. Ausbau des Mieterschutzes. Die Sorge um unsere Alten. Herunter mit den Tarifen! Der Sprecher der Linkssozialisten. Zur RK 2
Abwertung verdoppelt Kohlenpreise. Volksdemokratien liefern billigere Kohle als die Ruhr 3
Österreichs Geburtstagsgeschenk an Stalin wird heute abgesandt 3
SP-Gemeindeverwaltung als Scharfmacher. Streikende Bäderang stellte mit Disziplinarverfahren bedroht 4
Es wird immer schlechter. (Die Zeit des "Aufschreibens" gekommen) 4
Amerikaner sieht Moskauer Untergrundbahn 4
Kakao, Schokolade, Tee und Gewürze werden teurer 6
Schleichendes Gift. Die Ziele Hollywoods. Lehrfilm für Mörder. Figuren mit entmenschten Gesichtern. Untaten aus Unmenschlichkeit und Geldgier, für die Jugend bestimmt! Die Filmgifthändler lernen um 6

Kinderland für fortschrittliche Erziehung. 6
Das einstürzende Wien. (10., Herzgasse 29 8

Österreichische Zeitung, 9. Dezember:

Billige Importeier - "ausverkauft". 3
Sechstausend Tischlereiarbeiter streiken. 3
Knabenvolksschule 2., Darwingasse-Pazmanitengasse: "Reichsbrücke", "Floridsdorfer-Brücke". 7

Die Presse, 9. Dezember:

Wien - Metropole der Freiheit. Grundsätzliche Erklärungen der vier Gemeinderatsfraktionen. Handgemenge KP-VdU. Weinberger: "Über allem persönliche Freiheit". RK. 2
Weitere Baugründe für Volksdeutsche in Salzburg. 3
7000 Wohnobjekte in Wien beschlagnahmt. Auch zahlreiche Spitalsbetten von Alliierten vorenthalten. 900 Betten für 30 Patienten. Notbetten in Krankenhäusern. 3

Der neue Vorwärts, 11. Dezember:

Schaut den Hausherren auf die Finger! Wie die Mieter eingeschüchtert werden. Wohin kommen die "Betriebsgelder"? 4
Der neue Wiener Gemeinderat. Der Linksblock in den meisten Ausschüssen. Bürgermeister Körner wiedergewählt. RK. 7
Linkssozialist Franz Guger in den Gesundheitsausschuß gewählt. 7
Das ewige "Aufbauprogramm". 7
Kärtner Bauarbeiter setzen ihre Forderungen durch. 8

Die Wirtschaft, 10. Dezember:

Spiegelgefecht um Preise. Die Konsumvereine in Propagandanöten. Funktionslose Genossenschaften. Was hinter der Preissenkungsaktion steckt. Ein Fall für das Kartellgesetz. 1
Der Naschmarkt ist nicht Österreich. Die Wirtschaft will nicht das Kampffeld politischer Kraftproben sein. 2
Stromumstellung, aber ohne Härten. Wo die Gemeinde Wien wirtschaftliches Denken beweisen könnte. 2
Wirtschaftsbundabgeordnete haben das Wort: Schwere Sorgen des Gastgewerbes. Von Nationalrat Franz Bauer. 3
Katastrophale Lage der Apotheker. 19 Prozent der Betriebe existenzgefährdet. Unzureichende Taxen. Unbefugte Abgaben und veraltete Verordnungen die ärgsten Gefahren. 3
Lohnsteuer-Ringelspiel. Warum behält der Staat die Lohnsteuer für Beamte nicht gleich ein? Ein Kreislauf, der Geld und Arbeit kostet. 3
Sozialistische "Gewerberetter" am Werk. Einige Schulbeispiele aus der Praxis der Gemeinde Wien. Der bombenbeschädigte Betrieb. Säumniszuschläge unberechtigt eingehoben. Erlaß für die Gemeinde Wien keine Geltung. Versprechen, die nicht gehalten werden. 4
Leichenbestatter und Gemeinde Wien. 4

Wichtige Fragen neu geregelt. Das Abgabeneinhebungsgesetz über Zahlungserleichterungen, Säumniszuschlag und Verspätungszuschlag. Wann Stundung oder Ratenzahlung? Was geschieht mit meiner Zahlung? 5
Auch die Kaufleute nicht zufrieden. Eine Rundfrage der "Wirtschaft" über die Verkaufsergebnisse der Hausrataktion. Wenige Kunden, zahlreiche Unklarheiten 6
Die neuen Messe-Platzmieten 7
Gleicher Lohn für Mann und Frau. Internationale Debatte über ein schwieriges Problem 10
Schaufensterdekorateure müssen einen Gewerbeschein haben. Eine Warnung vor Pfuschern 10

-.-.-.-